

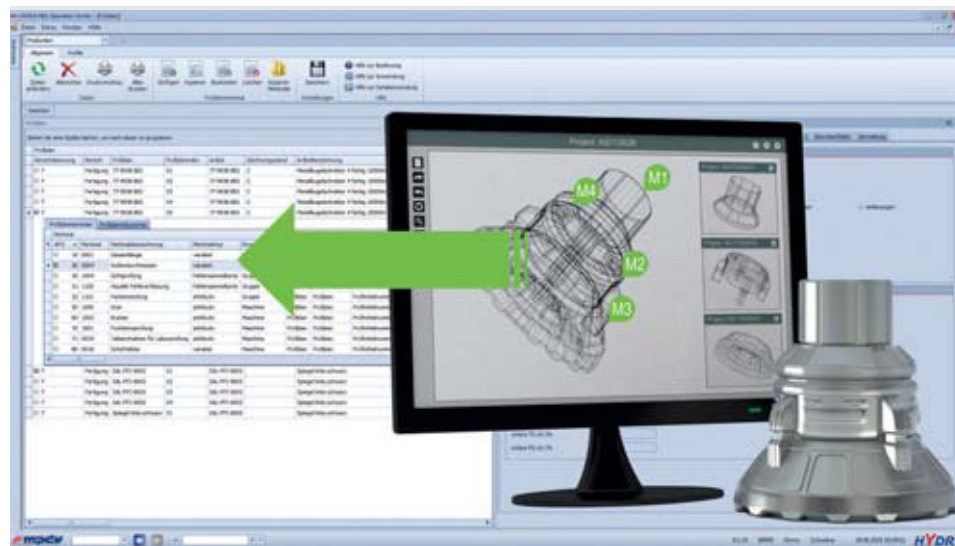
Programm generiert Prüfpläne automatisch

MES Hydra von MPDV ermöglicht die einfache Übernahme von CAD-Daten mit wenigen Klicks

PRODUKTION NR. 26, 2018

MOSBACH (SM). Neben der horizontalen und vertikalen Integration fordert Industrie 4.0 auch ein durchgängiges Engineering. Ganz in diesem Sinne können Merkmale aus der CAD-Zeichnung künftig mit wenigen Klicks direkt in einen Prüfplan des Manufacturing-Execution-Systems (MES) Hydra übernommen werden. Dadurch werden sowohl der Aufwand als auch die Fehleranfälligkeit beim Übergang von der Konstruktion in die Produktion signifikant reduziert.

Mussten Prüfpläne im MES bislang manuell erstellt werden, so erleichtert die neue CAD-Prüfplan-Funktion im MES Hydra nun die automatische Generierung von Prüfplänen. Dabei werden sowohl der Sollwert und definierte Tole-



Einfache Übernahme von Merkmalen aus der CAD-Zeichnung in den Prüfplan im MES Hydra.
Bild: MPDV, Fotolia – lucadp

ranzgrenzen als auch weitere Informationen zu den Merkmalen direkt aus der CAD-Zeichnung übernommen. Somit kann einerseits Zeit eingespart werden – andererseits basieren Prüfpläne automatisch auf einer aktuellen Datenbasis. Zudem sind Zahlendreher, die beim manuellen Übertragen der Werte auftreten können, somit per Definition ausgeschlossen.

Wie bei jeder Schnittstelle zum MES Hydra kann auch beim Import von Prüfmerkmalen flexibel auf das ankommende Datenformat reagiert werden. Dazu bietet Hydra einfache Konfigurationsmöglichkeiten, die auch in Form von Templates standardisiert und auf mehrere Bereiche verteilt werden können.

www.mpdv.com

Industrie 4.0/IoT: Die Rettung könnte aus dem Osten kommen

Auch Produktionsbetriebe finden im Nearshore-Land Rumänien leistungsstarke IT-Partner

PRODUKTION NR. 26, 2018

RUHPOLDING (SM). Seit gefühlten unendlich langen Jahren klagen Branchen- und Unternehmensverbände sowie unzählige IT-Chefs über fehlende IT-Fachkräfte. Entwicklungen im Umfeld von Industrie 4.0 und IoT (englisch: Internet of Things) vergrößern diesen Mangel noch, der weiter kontinuierlich steigen dürfte. Darum müssen Unternehmen die Digitalisierung zwar strategisch-konzeptionell vorantreiben, sich aber auch gleichzeitig intensiv um die dafür notwendigen IT-Ressourcen kümmern. Denn: Wer aufs aktuell geplante Fachkräfte-Einwanderungsgesetz der Bundesregierung setzt, braucht nicht nur einen langen Atem. Er sollte sich auch nicht der Illusion hingeben, dass an den EU-Außengrenzen die IT-Experten Schlange stehen und um Einlass bitten.

Selbst viele IT-Fachkräfte aus dem Osten der EU wie etwa aus Rumänien arbeiten lieber vom Heimatstandort aus für IT-Dienstleister, die hiesige Unternehmen bedienen. Solche inhabergeführten Nearshore-IT-Unternehmen passen von der Mentalität ihrer Mitarbeiter her sowie bezüglich ihres Enthusiasmus und Engagements zu den Produktionsbetrieben. Darüber hinaus haben die rumänischen Dienstleister IT-spezifisches Know-how, branchentypische Erfahrungen und starke Business-, Kommunikations- und Innovationsfähigkeiten. Bei all dem arbeiten sie zu attraktiven, wettbewerbsfähigen Konditionen remote, haben aber dank guter Flugverbindungen kurze Reisezeiten. Statt also hier auf dem heimischen, überhitzten IT-Markt um einzelne Fachkräfte zu buhlen, eröffnen sich für IT-Verantwortliche attraktive Nearshore-Lösungen in diesen Ländern.

Die Frage lautet aber, welche IT-Leistungen sich am besten fürs Nearshoring eignen. Ein Blick auf die Fertigung zeigt: Den Kernpunkt von Industrie 4.0 und IoT stellt die intelligente Vernetzung



zwischen Menschen, Objekten und Systemen mit Informations- und Kommunikationstechnologien dar. Dabei bildet das MES (Manufacturing Execution System) eine Drehscheibe, die einzelne Maschinen, Anlagen und Produktionseinheiten horizontal integriert. Neben dieser horizontalen Integration verbindet MES auch die vertikale Ebene – von den Maschinen in der Produktion bis zum ERP-System oder sogar in die Lieferketten hinein.

Doch nicht nur solche IT-Dienstleistungen im Umfeld von Integration, Entwicklung und Programmierung können Nearshore-IT-Anbieter übernehmen. Zu ihren originären Leistungen zählen auch Standardaufgaben wie Backups, Monitoring, SAP-Basisbetrieb und einzelner Module, Microsoft Dynamics AX sowie Anwendungen für Collaboration wie Office 365, Sharepoint oder Skype for Business. Auch Helpdesk mit Service und Support gehören dazu, wie unteres Beispiel zeigt. Denn oft binden und demotivieren zugleich solche Routineaufgaben nur die fähigen IT-

Mitarbeiter, die bei der digitalen Transformation dringendere qualifizierte Aufgaben übernehmen können.

So hat ein rumänischer Nearshore-IT-Dienstleister alle Serviceanfragen im First- und Second-Level-Support eines großen deutschen Unternehmens übernommen. Er erstellte das Raum-, Infrastruktur- und Verkabelungskonzept, überführte die bestehenden Asset-Informationen in das bestandsführende System und integrierte die kundeneigene Telefonanlage in die eigene Service-Infrastruktur. Danach hat der Dienstleister die Anrufe in deutscher und englischer Sprache und Support-Anfragen per Mail bearbeitet und daraus Tickets gemäß Incident-Management-Prozess generiert. Er hat die vorhandene Wissensdatenbank gepflegt sowie SLAs von 85% innerhalb von 60 Sekunden bei einer Erstlösungsquote von 70% eingehalten. Der Servicedesk war in 90 Tagen in vollem Umfang einsatzfähig.

Nearshore-IT-Dienstleister übernehmen jedoch nicht nur Standardaufgaben. Sie können als



Gustav Bruckner, Geschäftsführer Otis Consulting: Gründer und Geschäftsführer des Beratungs- und Servicehauses Otis Consulting, das DACH-Unternehmen direkt mit Nearshore-IT-Dienstleistern aus Rumänien zusammenbringt.

Intensive, spannende Gespräche am Stand des rumänischen Verbands für die Elektronik- und Softwareindustrie (Aries) mit interessierten Unternehmen auf der diesjährigen Hannover Messe.
Bild: Aries 2018

verlängerte Werkbank des Auftraggebers oder alleinige Projektverantwortliche SAP- und IT-Systeme implementieren, auf individualisierte Unternehmensanforderungen zuschneiden und in regelmäßigen sogenannten Sprints weiter entwickeln. Oft führen solche Services, bei denen Dienstleister beispielsweise tief

Outsourcing von definierten Services vorbereiten. Der Dienstleister hat nicht nur die Beratung, Entwicklung und Support entlang der Module BI, Logistics und Finance übernommen, sondern auch das IT-Service-Management. In der Transitionsphase unterstützte dann ein Spezialteam den Kunden vor Ort dabei, die notwendigen Prozesse zu initialisieren. In der Hybridphase haben zusätzliche Mitarbeiter am Prozess auch remote gearbeitet. In der letzten Phase erfolgte der komplette Wechsel zum Nearshore-SAP-Dienstleister.

Solche Beispiele aus dem Otis Consulting-Netzwerk lassen sich fortführen – auch für neue Plattformen und Technologien. Während hierzulande Marktforschungsunternehmen den IT-Dienstleistungsmarkt in all seinen Facetten recht transparent machen, hinkt diese Entwicklung in Rumänien noch etwas hinterher. Denn wegen der Dynamik der letzten Jahre haben nur wenige Marktforscher und Berater den Überblick über das, was die jeweiligen Dienstleister auch am besten können. Dazu kommt, dass viele IT-Spezialisten nach langjährigen Arbeitsaufenthalten bei großen internationalen Unternehmen verstärkt ihre Erfahrungen in ei-

Nearshore-IT-Dienstleister können auch als verlängerte Werkbank des Auftraggebers aktiv werden

ins SAP-Customizing vorstoßen, zu Application Management Services (AMS), der Entwicklung und Betreuung der Applikation über den gesamten Lebenszyklus.

Ein rumänischer Nearshore-SAP-Dienstleister hat für ein Fertigungsunternehmen eine komplette Support-Organisation aufgebaut, welche die ITIL-Leitlinien für SAP BI, Logistics und Finance sowie SAP-Entwicklung erfüllt. Das Projekt folgte einem mehrphasigen Lösungsansatz, womit das Unternehmen das komplette

genen Unternehmen einbringen, die sehr schnell wachsen.

Otis Consulting pflegt und erweitert seit bald 15 Jahren sein IT-Netzwerk in Rumänien und stellt den direkten Kontakt zwischen DACH-Unternehmen und IT-Dienstleistern her. Die Berater kennen viele heute erfolgreiche Inhaber seit ihren Anfangszeiten und stehen in einem intensiven Austausch mit ihnen. Dabei ist auch die Sprache (Deutsch oder Englisch) kein Problem.

www.otis-consulting.de